



Ihr Partner für Landschafts-, Sport- und Golfplatzbau

Hermann Kutter GmbH & Co. KG

Buxheimer Straße 116
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/97 73 - 0
Fax 0 83 31/97 73 - 50
info@kutter-galabau.de
www.kutter-galabau.de

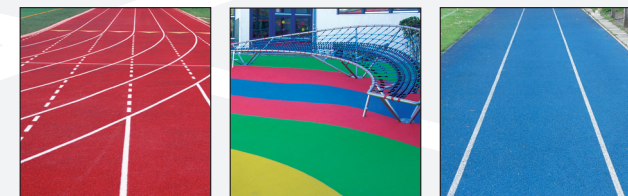
Nutzung und Pflege von Kunststoffbelägen



Fachpartner für
SRS-Sportrasensysteme



Mitglied im Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Bayern e.V.



Lieber Platzverantwortlicher,

aufgrund ihrer elastischen und offenenporen Struktur unterliegen Kunststoffbeläge in besonderem Maße den Umwelteinflüssen (z. B. Laub- und Schmutzeintrag, Luftverschmutzung, Moosbildung). Dadurch leiden Elastizität und Wasserdurchlässigkeit, Verhärtungen oder Belagsschäden können die Folge sein.

Für einen wirtschaftlichen Unterhalt und Werterhalt Ihrer Beläge sind deshalb regelmäßige Pflegemaßnahmen unverzichtbar. Einen Teil dieser Pflege erledigen Sie selbst, z. B. durch Grobschmutz- und Laubbeseitigung. Für den anderen Teil der notwendigen Maßnahmen werden spezialisierte Pflegemaschinen eingesetzt, die allein eine fachgerechte Tiefenreinigung Ihres Belags ermöglichen.

Sprechen Sie uns an!

Ihr Kutter-Team

NUTZUNGSHINWEISE

Kunststoffbeläge von Kutter vertragen hohe Belastungen, dennoch ist die Einhaltung folgender Nutzungshinweise unumgänglich, wenn Sie die Funktionalität Ihrer Flächen lange Jahre erhalten wollen.

Sachgerechte Benutzung bedeutet vor allem:

- Verwendung geeigneter Sportschuhe, bei Spikes: max. 6 mm Länge (im Falle von verstärktem Belag für Speerwurf o. ä.: evtl. bis 9 mm möglich).
- Befahrung mit Fahrzeugen nur in Ausnahmefällen. Vorsichtiges Anfahren/Bremsen, keine starken Lenkdrehungen auf der Stelle. Nur Fahrzeuge mit Luftreifen bis 5 to Gesamtgewicht, Radlast max. 2 to.
- Bei Punktbelastungen (z. B. Tribünenaufstellung) müssen Lastverteilungselemente (Bohlen o. ä.) verlegt werden. Maximale Druckbelastung = 1 kg/cm²
- Winterdienst/Räumen: Pflugschar nur mit Gummi-/Kunststoffschutz o. ä., keine scharfen Kanten oder Metallschienen benutzen!
- Unkrautbeseitigung: besser mechanisch als chemisch. Chemische Mittel müssen auf ihre Eignung und Zulassung geprüft werden. Unkrautaufwuchs in Randfugen kann zu Belagsschädigungen (durch Wurzeln) führen und sollte frühzeitig entfernt werden.

- Öle, Treibstoffe, Reinigungsmittel etc. können Flecken oder auch Schäden am Belag erzeugen. Gegebenenfalls müssen derlei Fremdstoffe zeitnah mit Sand oder Sägemehl gebunden und entfernt werden.
- Kaugummi: mit Kältespray vereisen und vorsichtig ablösen.
- Starke Hitzeeinwirkungen (Feuer etc.) vermeiden, da sie Dauerschäden am Belag hervorrufen. Zigaretten oder Feuerwerkskörper ggf. sofort löschen und entfernen.

PFLEGE MASSNAHMEN

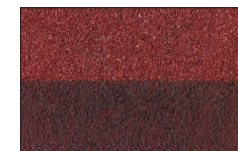
Unsere spezielle Kunststoffbelagsreinigung erledigt folgende Arbeitsgänge:

- Tiefenreinigung der offenenporen Deckschicht mittels einer speziellen Düsen- und Saugtechnik, Staubkorn als auch Grobschmutz werden gelöst.
- Aufnahme und Beseitigung des verschmutzten Wassers: Ihr Belag kann jetzt wieder „aufatmen“.

Weiterhin bieten wir Ihnen die qualifizierte Überprüfung und Sanierung bei Schäden:

- Jährliche Inspektion des Belags gemäß der Herstellerhinweise, Erstellen von angepassten Pflegeempfehlungen, ggf. Messung der sportfunktionalen Werte Ihres Belags.
- Reparaturen bzw. Belagsrenovierung im Falle klein- oder größerflächiger Schäden, sowie bei Bedarf Neubeschichtung (Retopping).
- Wiederherstellen von Linierungen, sowie Ersatz von Einbauten aller Art.

Allgemein: bei Belagsschäden sollte eine Reparatur immer zeitnah erfolgen!



Gut gepflegt macht lange Freude!